

Nachrichten - Detailansicht zum Thema:

Forum stellt sich und sein Arbeitsprogramm vor

Düsseldorf - 14.02.14

VON: SUSANNE DOPHEIDE

14.02.2014 – Düsseldorf ist ein Zentrum der Gesundheitswirtschaft: Mit einem Umsatzvolumen von rund einer Milliarde Euro im Jahr 2010 ist sie die bedeutendste Einzelbranche in Düsseldorf. Mehr als 90.000 Menschen arbeiten in fast 2.000 Unternehmen der Gesundheitswirtschaft: Dazu gehören 15 Krankenhäuser mit insgesamt 5.000 Betten sowie 1.000 niedergelassene Ärzte.

Auch Apotheken, Sanitätshäuser, orthopädische Schuhmacher, Optiker, Physiotherapeuten, Logopäden, häusliche Pflege- und Krankenfahrdienste sind in fast jeder Nachbarschaft bequem erreichbar. Schirmherr des Forums Gesundheitswirtschaft ist Düsseldorfs Oberbürgermeister Dirk Elbers, der in den Zusammenschluss als eine „wegweisende Entscheidung“ für Düsseldorf bezeichnet.

Das Forum Gesundheitswirtschaft möchte den Standortvorteil Düsseldorfs nutzen und ausbauen. Dazu setzt es auf innovative Konzepte auf Grundlage der vernetzten Zusammenarbeit. „Praktisch bedeutet dies“, sagt der Kaufmännische Direktor des Universitätsklinikums und Gesundheitsökonom Dr. Matthias Wokittel, Vorsitzender des Vereins, „dass wir als Kompetenzzentrum Ansprechpartner für Unternehmen und Politik sowie gleichzeitig Kolaborationsplattform für die operativen Akteure der Gesundheitswirtschaft sind.“ Auf der Agenda des Forums steht daher u.a. ein Zukunftskongress, der Szenarien und Lösungen für die medizinischen Herausforderungen der nächsten 30 Jahre entwirft.

„Das Licht der Düsseldorfer Gesundheitswirtschaft steht immer noch unter dem Scheffel, - im Vergleich zu anderen Städten“, sagt Wokittel weiter. „Wir bieten sowohl eine breite Versorgungsstruktur als auch hochspezialisierte Versorgung – das Spitzenforschungszentrum für Krebs an der Uniklinik, zwei Brustkrebszentren, deutschlandweit anerkannte Expertise im Bereich Diabetes, drei Stroke Units etc.“ Es ist Ziel des Forums, auch das in der Öffentlichkeit deutlicher zu machen.“

IHK Hauptgeschäftsführer Udo Siepmann betont die Auswirkungen der Gesundheitswirtschaft auf andere Wirtschaftssparten wie Hotellerie, Gastronomie, Einzelhandel, Verkehrsunternehmen und nicht zuletzt finde in der Landeshauptstadt jährlich mit der MEDICA die größte deutsche Medizin-Messe statt. Die IHK Düsseldorf hat die Geschäftsführung des Forums übernommen.

„Wie gut die Gesundheitswirtschaft in Düsseldorf aufgestellt ist, zeigt, dass sie aus sich heraus dieses branchenweite Netzwerk etabliert“, sagt der Beigeordnete für Personal und Gesundheit der Landeshauptstadt Düsseldorf, Prof. Dr. Andreas Meyer-Falcke. „Als Landeshauptstadt wollen wir im Forum Gesundheitswirtschaft ganz bewusst keine institutionelle Rolle übernehmen, wollen und werden aber den Austausch zwischen allen gesundheitlichen Akteuren aktiv fördern und begleiten.“